

Künstliche Intelligenz verhindert Rohrbrüche

Wie kann in Rohrnetzen, die Hunderte Kilometer lang sind, die Position drohender Leckagen auf wenige Meter genau bestimmt werden? Das Darmstädter Start-up PipePredict setzt dazu auf KI und Sensorik.



November 2017, Berlin-Lichtenberg: Nach einem Wasserrohrbruch reißt eine Straße auf, ein parkendes Auto wird bis zur Hälfte verschluckt. Dieses ungewöhnliche, verstörende Bild könnte sich

jederzeit in ganz Deutschland wiederholen. Davon jedenfalls ist Christoph Dörner, Mitbegründer des Start-up Pipe Predict aus Darmstadt, überzeugt. „Viele Rohre sind tickende Zeitbomben im Untergrund“, betont der Experte. „Entsteht ein Leck, wächst dieses oftmals über Monate unentdeckt, bis es schließlich zum Bruch kommt. Dann ist schon so viel Wasser geflossen, dass eine ganze Straße unterspült werden kann und absackt.“

In Deutschland gehen 10 % des Wassers verloren

WEITERLESEN